



Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats Forbach vom 21.07.2026

TOP 3 Ersatzwasserversorgung Hundsbach - Vergabe Metall- und Leitungsbauarbeiten im Stollen (FE3)

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Auftrag für die Metall- und Leitungsbauarbeiten im Rahmen der Baumaßnahme Ersatzwasserversorgung Hundsbach–Schwarzenbach an die Firma „Infranex GmbH“ aus Teningen zu vergeben.

TOP 4 Grundsatzbeschluss für einen geförderten Breitbandausbau in der Gemeinde Forbach

Der Gemeinderat hat einstimmig den Grundsatzbeschluss für einen geförderten Breitbandausbau in der Gemeinde gefasst. Nachdem der ursprünglich geplante eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau durch einen privaten Anbieter aus wirtschaftlichen Gründen nicht umgesetzt wird, sollen nun die Voraussetzungen für einen geförderten Ausbau geschaffen werden.

Mit dem Beschluss wurde die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Schritte zur Vorbereitung und Beantragung der Fördermittel einzuleiten.

TOP 5 Beantragung Beraterförderung Breitbandausbau

Der Gemeinderat hat einstimmig zugestimmt, eine Beraterförderung zu beantragen. Mit der Förderung können externe Fachbüros die Gemeinde bei der Vorbereitung des Förderantrags sowie bei der fachtechnischen und juristischen Begleitung des Projekts unterstützen.

TOP 6 Zwischenbericht Haushalt 2026

Rechnungsamtsleiter, Niklas Riedinger, informierte den Gemeinderat über die aktuelle Haushaltsentwicklung. Demnach muss die Gemeinde im Jahr 2026 mit geringeren Gewerbesteuererträgen rechnen. Ursache hierfür ist, dass ein bedeutender Gewerbesteuerzahler aufgrund eines Großprojekts in den kommenden Jahren keine Gewerbesteuvorauszahlungen leisten wird.

Demgegenüber zeichnen sich in einigen Bereichen geringere Ausgaben als geplant ab. So werden die Personalkosten aufgrund unbesetzter Stellen voraussichtlich um rund 50.000 Euro unter dem Haushaltsansatz liegen. Auch bei der Gebäudeunterhaltung werden nach derzeitiger Einschätzung rund 43.000 Euro weniger benötigt. Die dadurch nicht umgesetzten Unterhaltungsmaßnahmen müssen jedoch in das kommende Haushaltsjahr verschoben werden.

Fest steht, dass auch in diesem Jahr kein Haushaltsausgleich erreicht werden kann.

TOP 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Gemeinde Forbach

Der Gemeinderat hat den Jahresabschluss für das Jahr 2021 auf Basis der dargestellten Bewertungsgrundlagen einstimmig festgestellt.

TOP 8 Vergabe der Machbarkeitsstudie - Hallenstrukturen im Kernort Forbach

Der Gemeinderat hat der Vergabe des Auftrags zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die zukünftigen Hallenstrukturen im Kernort Forbach an das Büro „archis Architekten + Ingenieure GmbH“ aus Karlsruhe einstimmig zugestimmt.

Gegenstand der Untersuchung ist das Zusammenspiel von Murghalle und Schulsporthalle mit Blick auf eine zukunftsfähige Nutzung für die kommenden Generationen. Die Studie soll verschiedene Entwicklungsvarianten sowohl aus planerischer als auch aus wirtschaftlicher Sicht bewerten und dem Gemeinderat eine fundierte Grundlage für die anstehenden finanziellen und strategischen Entscheidungen bieten.

TOP 9 Feuerwehrangelegenheiten - Umstellung der Atemschutzausstattung auf Überdrucktechnik

Der Gemeinderat hat die Auftragsvergabe an die Firma „Wilhelm Barth“ aus Fellbach einstimmig beschlossen. Mit der neuen Atemschutzausstattung wird die Sicherheit der Einsatzkräfte weiter verbessert und die Feuerwehr technisch auf den aktuellen Stand gebracht.

TOP 10 Gebührenordnung für die Überlassung gemeindeeigener Einrichtungen - Festlegung einer Nebenkostenpauschale für den Probenraum Langenbrand

Der Gemeinderat hat einstimmig die Einführung einer Nebenkostenpauschale für die alleinige Anmietung des Probenraums in der Festhalle Langenbrand beschlossen und die entsprechende Änderung der Gebührenordnung verabschiedet. Mit der Pauschale sollen die Abrechnung vereinfacht und der Verwaltungsaufwand reduziert werden.

Die geänderte Gebührenordnung tritt zum 1. August 2026 in Kraft und ist auf der Homepage der Gemeinde Forbach veröffentlicht.

TOP 11 Bürgerstiftung Forbach - Besetzung des Stiftungsrats

Der Gemeinderat hat die Mitglieder des Stiftungsrats der Bürgerstiftung Forbach einstimmig für eine weitere Amtszeit von vier Jahren bis Juli 2030 bestellt. Alle bisherigen Mitglieder hatten ihre Bereitschaft erklärt, ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Stiftungsrat fortzuführen.

TOP 12 Öffentliche Bekanntgaben

Bürgermeister Stiebler bedankt sich bei der Bürgerschaft für das zahlreiche Erscheinen zum Vortrag zur Halbzeitbilanz sowie zur Präsentation des Imagefilms. In diesem Zusammenhang stellt er richtig, dass die Freiwillige Feuerwehr in diesem Jahr bereits 85 Einsätze statt der in seiner Rede genannten 50 Einsätze verzeichnet hat.

Daneben gibt Bürgermeister Stiebler bekannt, dass der Parkplatz gegenüber dem Rathaus aufgrund der Sanierungsarbeiten ab dem 30. Juli vorübergehend gesperrt wird.